



## Beschlussvorlage

BV0076/2015

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur		09.06.2015
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		10.06.2015
Hauptausschuss		17.06.2015
Stadtverordnetenversammlung		01.07.2015

**Einreicher: Bürgermeister**  
vorgelegt von: **Fachdienst III/1 Kita**

**Betreff: Projektbeschluss zur Erhöhung der Kapazität der Kindertagesstätte "Die Weltentdecker"**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Kapazität der Kindertagesstätte „Die Weltentdecker“ wird durch die Errichtung eines Erweiterungsbaukörpers in moduler Bauweise um 40 Plätze für Kinder von 0 bis 3 Jahren erweitert.
2. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich entsprechend Kostenberechnung auf 896.000 €.
3. Grundlage für die Beantragung der Baugenehmigung und die Ausschreibung sind die Zeichnungen (Anlage 1 bis 5), die Kostenzusammenstellung (Anlage 6) sowie der Ablaufplan (Anlage 7).
4. Die Bauantragsunterlagen sind durch die Verwaltung beim Landkreis Oberhavel eingereicht worden. Die Ausschreibung und Vergabe erfolgt nach Bestätigung des Projektbeschlusses.
5. Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien durchzuführen (§7 Abs. 2e der Hauptsatzung).
6. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Ergebnisse der Ausschreibung, der Vergabe und über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
7. Wesentliche Abweichungen von der Planung (Anlage 1 bis 7) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes anzuzeigen.

## **Begründung:**

### **I. Sachverhalt**

#### **1. Bedarfsentwicklung**

Nach Feststellung der Geburten des Jahres 2014 wurde die Prognose nach der Methodik von F+B unter Berücksichtigung des Trends der letzten 5 Jahre fortgeschrieben. Bis zum Jahr 2020 werden durchschnittlich 211 Geburten pro Jahr erwartet.

Durch die Maßnahmen im Zuge der Umsetzung der KSEP 2014, des Grundsatzbeschlusses zur Erweiterung der Kita- und Hort-Kapazitäten 2014 und der entsprechenden Projektbeschlüsse wurden und werden die Kapazitäten von 1650 im Jahr 2014 auf 1809 im Kita-Jahr 2015/2016 erhöht. Die Veränderungen umfassen die Errichtung von 2 Modulbauten mit insgesamt 90 Plätzen, den Hortneubau in Nieder Neuendorf, den Wegfall von Plätzen in der Kita Pfiffikus sowie den Wegfall von Kapazitäten aufgrund des Umbaus von Plätzen für Krippenkinder.

Die Prognose 2015 stützt trotz leichter Reduzierung der Annahmen die bisherigen Abschätzungen zur Entwicklung des Kapazitätsbedarfs im Bereich Kita und nachfolgend für die Grundschulen. Inwieweit sich baulichen Maßnahmen wie die in Nieder Neuendorf oder an der Ruppiner Chaussee (Asylbewerberunterkunft) auf die Bedarfsentwicklung auswirken, kann nicht sicher eingeschätzt werden. Es ist daher auch in den folgenden Jahren eine jährliche Betrachtung der Bedarfsentwicklung erforderlich.

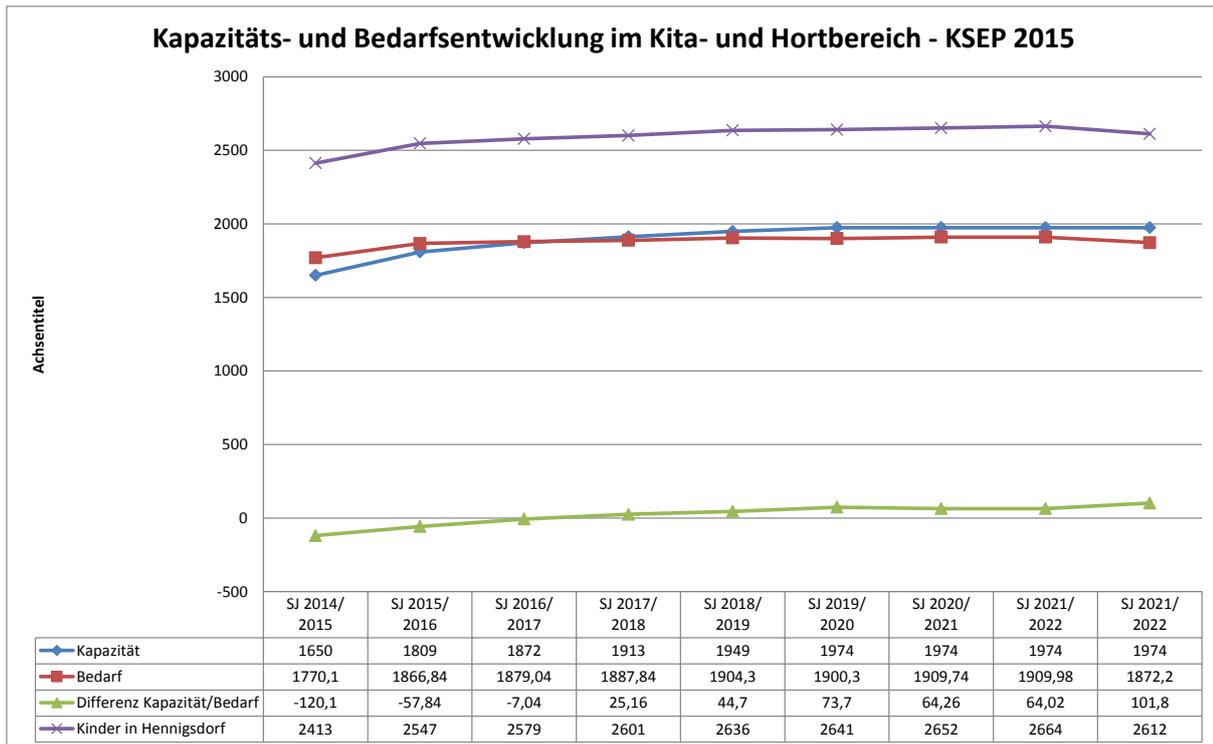
Der bereits 2013 und 2014 prognostizierte zusätzliche Bedarf an Plätzen hat sich insgesamt bestätigt. Circa 150 Plätze konnten nicht oder nicht zum Wunschtermin zur Verfügung gestellt werden. Auch die Prognose für das Jahr 2015/2016 weist trotz der baulichen Maßnahmen einen Fehlbedarf von 58 Plätzen aus, der sich ebenfalls in der Antragslage widerspiegelt.

Für den Bereich der Kindertagespflege wurde keine Kapazitätserhöhung angenommen. Die Zahl der in Hennigsdorf tätigen Tagesmütter stagniert und hat sich auch im letzten Jahr nicht erhöht. Das Modell der festangestellten Tagespflegepersonen hat sich nicht als übertragbar erwiesen und wird mit Ende der Projektphase beendet.

In der Eltern-Kind-Gruppe konnte keine Auslastung der Plätze erreicht werden. Die Plätze wurden in der Prognose nicht berücksichtigt. Es wird derzeit geprüft, wie die Räume für die Betreuung von Kindern im Alter von bis zu 3 Jahren zukünftig genutzt werden können.

Im Hortbereich wurde die Betreuungsquote von 55 auf 58 Prozent angehoben. Damit wird der Versorgungsquote der Grundschüler zum Stichtag 01.09.2014 Rechnung getragen, die mit 57,99 % deutlich über der Quote des Vorjahres lag. In den Altersgruppen 0 – 3 bzw. 3 – 6 Jahre wurden die Quoten mit 70 bzw. 100 % nicht verändert.

In der nachfolgenden Grafik sind auf der Grundlage der F+B-Prognose die derzeit kalkulierbaren notwendigen Plätze den jeweils vorhandenen Kapazitäten gegenübergestellt. Die 2016/2017 bis 2019/2020 aufgeführten Kapazitätsveränderungen stellen den sukzessiven Zuwachs an Hortplätzen in der neu geplanten Grundschule (Förderschule) dar.

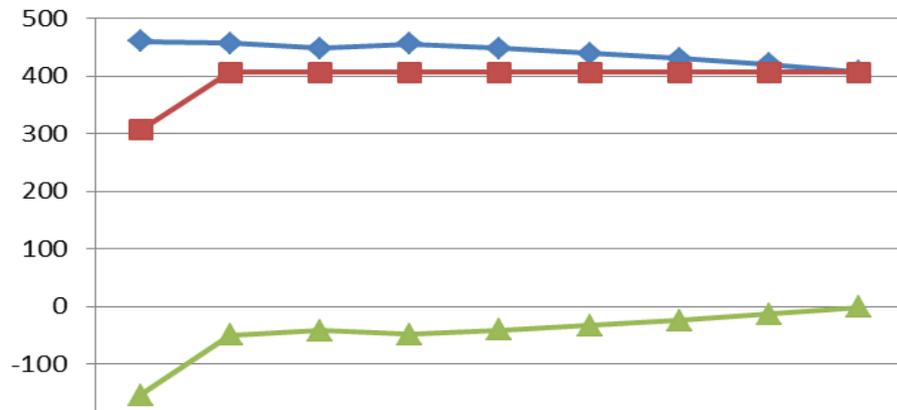


Die räumlichen Bedingungen, das Alter der aufzunehmenden Kinder und die bestehende Gruppenstrukturen beeinflussen die zur Verfügung stehenden Plätze so, dass Kinder trotz vorhandener Kapazitäten nicht aufgenommen werden können. Dies macht eine gesonderte Betrachtung der Plätze für die unterschiedlichen Altersgruppen notwendig. In den nachfolgenden Grafiken sind die Kapazitäten und Bedarfe nach Altersgruppen gegenübergestellt.

### Altersgruppe 0 bis 3 Jahre

Im Krippenbereich reichen die Plätze bis zum Ende des Betrachtungszeitraumes nicht für die prognostizierten Bedarfe aus. Berücksichtigt sind die Modulbauten Traumland und Pünktchen und Anton.

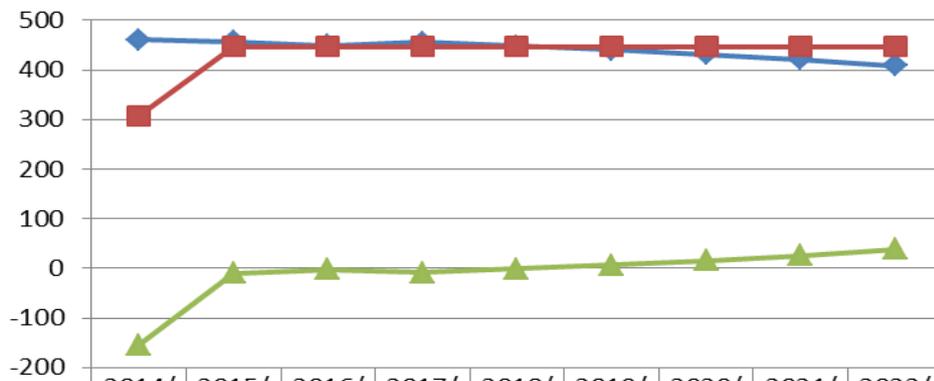
**Gegenüberstellung Kapazität und Betreuungsbedarf, Kinder 0 - 3 Jahre, ohne WE, Quote 70 %**



	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23
◆ Bedarf	461	457	449	456	448	440	431	421	408
■ Kapazität ohne WE	307	407	407	407	407	407	407	407	407
▲ Differenz ohne WE	-154	-50	-42	-49	-41	-33	-24	-14	-1

Entsprechend der bereits gefassten Beschlüsse ist daher die Errichtung des dritten Kita-Moduls am Standort Kita „Die Weltentdecker“ mit 40 Krippenplätzen vorgesehen. Sie wirkt sich auf die Kapazität wie nachfolgend dargestellt aus:

**Gegenüberstellung Kapazität und Betreuungsbedarf, Kinder 0 - 3 Jahre, einschl. WE, Quote 70 %**

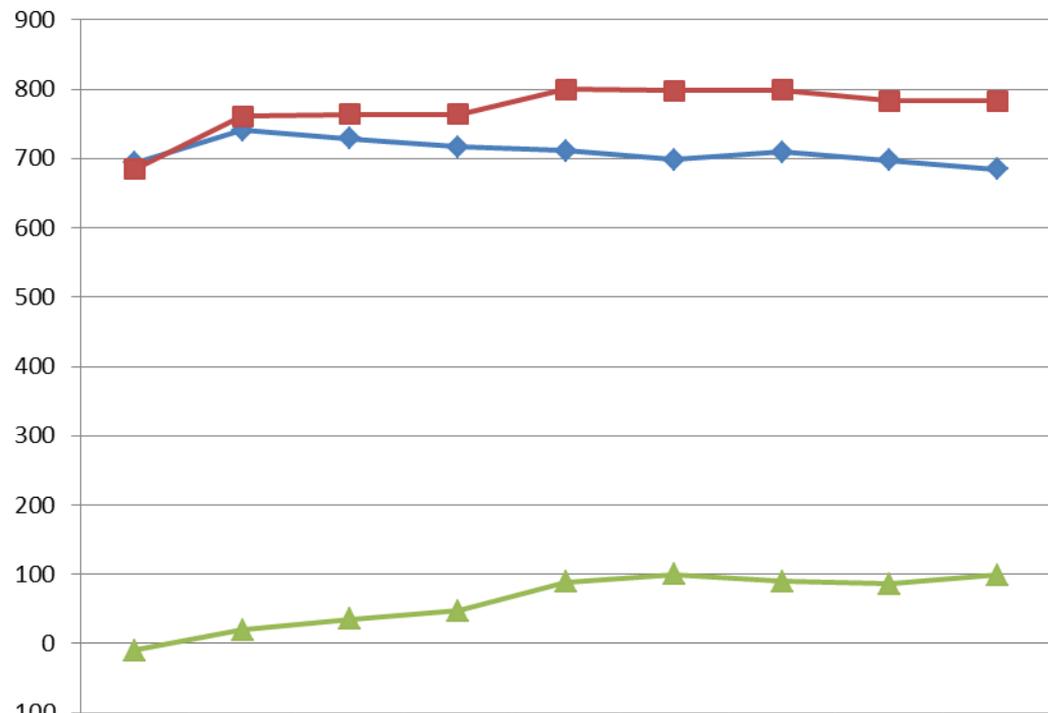


	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23
◆ Bedarf	461	457	449	456	448	440	431	421	408
■ Kapazität mit WE	307	447	447	447	447	447	447	447	447
▲ Differenz mit WE	-154	-10	-2	-9	-1	7	16	26	39

Altersgruppe 3 bis 6 Jahre

In der Altersgruppe der 3- bis 6-jährigen Kindern fehlen lediglich im Jahr 2014/2015 Plätze. Durch die freiwerdenden Kapazitäten im Zusammenhang mit der Eröffnung des Hortneubaus in Nieder Neuendorf stehen jedoch ab 2015/2016 bis zum Ende des Betrachtungszeitraumes genügend Plätze zur Verfügung. Freie Plätze werden, soweit das möglich ist, für die Betreuung von Krippen- oder Hortkindern genutzt.

**Gegenüberstellung Kapazität und Betreuungsbedarf, Kinder 3 - 6 Jahre, Quote  
100 %**

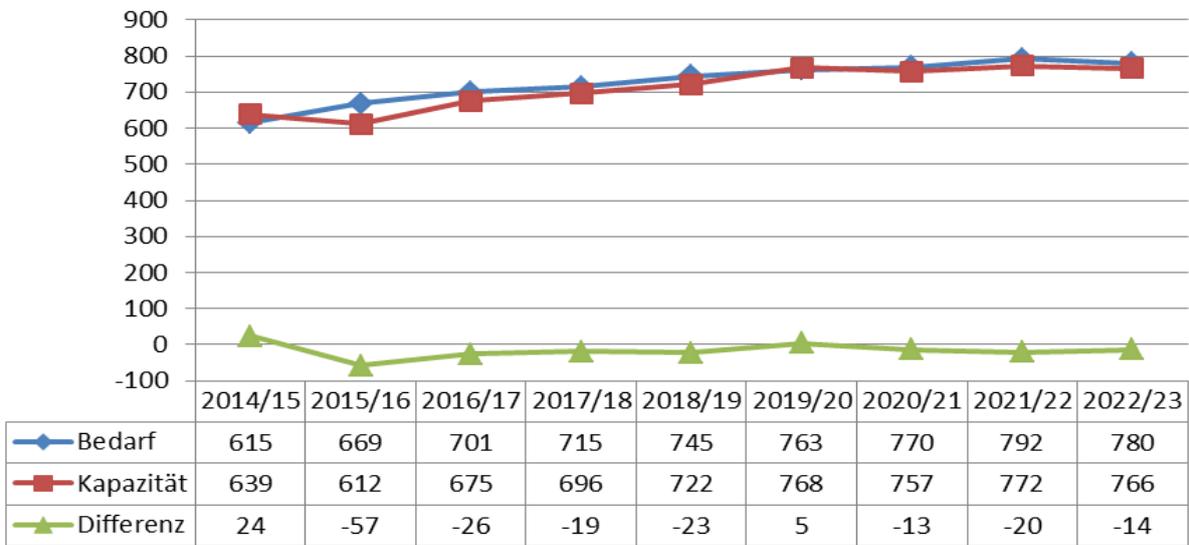


	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Bedarf	694	741	729	717	711	698	709	697	684
Kapazität	684	761	764	764	800	798	799	783	783
Differenz	-10	20	35	47	89	100	90	86	99

### Altersgruppe 6 bis 12 Jahre

Im Hortbereich wurden in den vorhandenen Kapazitäten nur die ausgewiesen, die tatsächlich belegbar sind. Ist die Kapazität im Hort Biberburg, in der Kita Pfiffikus oder in der Neuen Grundschule größer als die Zahl der zu betreuenden Hortkinder, können die freien Plätze nicht genutzt werden. In der Kita Pünktchen und Anton ist eine flexible Nutzung von Hort- und Kita-Plätzen teilweise möglich. Voraussetzung ist eine gleichmäßige Auslastung, insbesondere der Grundschule Nord.

### Gegenüberstellung Kapazität und Betreuungsbedarf, Kinder 6 - 12 Jahre, Quote 58 %



Die Planung des Modulanbaus am Standort Schmetterling mit ebenfalls 40 Plätzen wird planerisch im 2. Halbjahr vorbereitet.

Weitere kapazitätserhöhende Maßnahmen sind aus heutiger Sicht nicht erforderlich.

## 2. Schaffung von Kapazitäten am Standort Kita „Die Weltentdecker“

### 2.1. Arbeitsstand:

Entsprechend der in der Kita Traumland und der Kita Pünktchen & Anton bereits realisierten Kapazitätserweiterungen soll für die Kita Die Weltentdecker der gleiche Erweiterungsbaukörper mit dem gleichen Raumkonzept und denselben Gebäudeabmaßen übernommen werden.

Nachfolgende Planungsbüros sind bis zu Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) beauftragt. Nach der Zustimmung der Stadtverordneten zum Projektbeschluss sowie der finanziellen Absicherung der Maßnahme soll die Beauftragung der Planung bis zur Leistungsphase 8 (Bauleitung) für den Erweiterungsbau in der Kita DieWeltentdecker erfolgen:

### **Generalplanung**

MW & Partner Bauingenieure GmbH  
Spandauer Allee 2-4  
16761 Hennigsdorf

in der Generalplanung sind folgende Fachplaner enthalten:

### **TGA-Planung (Erschließung)**

Grützmaker Ingenieurgesellschaft  
An der Autobahn 10  
16547 Birkenwerder

### **Freianlagenplanung**

Uta Henklein Landschaftsarchitektur  
Kaskelstraße 19  
10317 Berlin

## **Elektro-Planung (Erschließung)**

e-plan-d  
Havelkorso 143/145  
16515 Oranienburg

## **Vermesser**

Noffke & Berteit  
Berliner Straße 64A  
16540 Hohen Neuendorf

## **Baugrund**

Baugrundbüro Wenzel  
Lennéstraße 14  
15234 Frankfurt (Oder)

Bei den Büros für die Objekt- und die Freianlagenplanung handelt es sich um Planer, die über Erfahrungen im Bau von Kindertagesstätten verfügen. Weiterhin hat das Büro MW & Partner Erfahrungen in der Umsetzung von Baumaßnahmen in modular Bauweise. Die o.g. Planungsbüros waren bei den beiden bereits realisierten modularen Kita-Erweiterungen involviert und verfügen somit über weitere konkrete Erfahrungen bei der Planung und Umsetzung.

Die Bauantragsunterlagen sind durch die Verwaltung beim Landkreis Oberhavel zur Genehmigung eingereicht worden. Die Ausschreibung und Vergabe erfolgt nach Bestätigung des Projektbeschlusses.

Nach der erfolgten Vergabe an einen entsprechenden Anbieter müssen die unter Pkt. 3 des Beschlussvorschlages benannten Unterlagen auf die entsprechenden Systemmaße und ggf. abweichende Ausführungen noch einmal angepasst werden.

### 2.2. Allgemeine Beschreibung zur modularen Erweiterung der Kita „Die Weltentdecker“:

Die für den Erweiterungsbau zur Verfügung stehende Grundstücksfläche befindet sich auf dem nördlichen Grundstücksbereich. Eine Anbindung an das Hauptgebäude wird über einen überdachten Weg eingerichtet. Die z.Z. im Bereich des geplanten Erweiterungsbaukörpers vorhandene Zufahrt mit Wendeschleife muss vollständig zurückgebaut werden. Neben der weiterhin erforderlichen allgemeinen Geländefreimachung sind zehn Baumfällungen für die Errichtung des Erweiterungsbaukörpers notwendig.

Der in Modulbauweise geplante Erweiterungsbaukörper soll für eine Kapazität von 40 Plätzen für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren ausgelegt werden. Es werden dafür zwei Gruppenbereiche mit jeweils einem Haupt- und Nebenraum sowie einer Garderobe und einem Kinderbad errichtet. Weiterhin soll ein Raum für besondere pädagogische Angebote, in dem eine kleine Pantry-Küche enthalten ist, eingerichtet werden. Neben weiteren Abstellräumen und dem erforderlichen Hausanschlussraum sind eine Personalgarderobe und ein Personal-WC geplant.

Die gesamten Nutzungsbereiche sollen durch einen Flurbereich, der aufgrund seiner geplanten Größe und Form auch als Spielflur genutzt werden kann, miteinander verbunden werden.

Die Außenwandkonstruktionen werden je nach Systemanbieter mit den erforderlichen Wärmeschutzmaßnahmen (EnEV Stand 2014) ausgeführt. Die Außenwandverkleidung ist in der Kostenberechnung mit einer Putzfassade in einem farblich passenden Farbton zum Bestand berücksichtigt.

Großzügig geplante Fenster z.T. als bodentiefe Elemente mit direkten Ausgängen von den Gruppenräumen zu den Spielflächen sorgen für eine ausreichende Belichtung und Belüftung der Räume. Die geplante außenliegende Verschattung soll über elektrisch betriebene Markisen vor

den Fenstern der Gruppenhaupträume für den erforderlichen Sonnenschutz sorgen.

Da die im Bestandsobjekt vorhandenen Medienanschlüsse für Trinkwasser und Fernwärme nur über einen sehr langen und somit kostenintensiven Leitungsweg durch das Haus erreicht werden könnten, sollen für diese Medien jeweils neue separate Hausanschlüsse im Erweiterungsbau hergestellt werden. Eine ähnliche Situation stellt sich für die Stromversorgung dar. Hier ist der vorhandene Stromanschluss in der Kita, für den Anschluss der Erweiterung nicht in der erforderlichen Lastabdeckung vorhanden. Für die Medienschließung Strom soll deshalb ebenfalls im Erweiterungsbau ein neuer Hausanschluss eingebaut werden.

Die Warmwasserbereitung soll, wie bereits in den anderen Kita-Erweiterungen ausgeführt, dezentral über elektrisch betriebene 5-Liter-Druckspeicher erfolgen. Die erforderlichen Abwasserleitungen sollen an die vorhandenen AW-Grundleitungen der Kita-Einrichtung herangeführt und angeschlossen werden.

Die gesamte Wegeerschließung innerhalb des Gebäudes soll barrierefrei ausgeführt werden. Die Beheizung der Räume erfolgt über klassische Heizkörper. Die weitere Ausstattung der Gruppen- und Sanitärbereiche wird altersentsprechend mit der erforderlichen Möblierung sowie Art und Anzahl an Sanitärobjekten ausgeführt.

Die an den Erweiterungsbau angrenzenden Terrassenflächen und Wege sollen mit großformatigen Gehwegplatten und Betonsteinpflaster, passend zu den vorhandenen Belägen ebenfalls barrierefrei ausgeführt werden.

Durch den Erweiterungsbau entsteht ein zusätzlicher Bedarf an zwei Stellplätzen. Dieser kann über die auf dem Grundstück der Kita vorhanden Stellplätze abgedeckt werden. Entsprechend Stellplatzsatzung der Stadt Hennigsdorf müssen je Gruppe ein Stellplatz errichtet werden. Für den Bestand der Kita Die Weltentdecker sind aufgrund der sechs vorhandenen Gruppenbereiche sechs Stellplätze, für den Erweiterungsbau mit zwei Gruppen zwei weitere Stellplätze erforderlich. Die somit insgesamt acht Stellplätze sind auf dem Kita-Grundstück unmittelbar im Bereich der Hauptzufahrt vorhanden. Zusätzlich steht noch ein Behindertenstellplatz zur Verfügung.

### 2.3. Schallschutz

Im Zuge der Sanierung der Kita „Die Weltentdecker“ im Jahr 2009 wurde ein Lärmschutzgutachten erstellt und entsprechend der ermittelten Immissionen eine Lärmschutzwand errichtet. Aus diesem Grund wurde auch für den Modulbau ein Gutachten in Auftrag gegeben. Das Gebäude liegt nicht direkt an der Straße. Trotzdem liegen die Immissionen insbesondere im Bereich des geplanten Spielbereiches teilweise außerhalb der zulässigen Grenzwerte (Anlage 8). Durch die Errichtung einer Schallschutzwand (Anlage 9) verringern sich diese Grenzwerte deutlich. Die Kosten belaufen sich auf 17.000 € und sind in den Gesamtkosten enthalten.

### 2.4. Betriebskostenvorschau

Im Rahmen der Projektbeschlüsse für die Erweiterungen in der Kita Traumland und der Kita Pünktchen & Anton wurden für den gleichen Baukörper Nutzung eine Betriebskostenvorschau durchgeführt. Für den Erweiterungsbaukörper der Kita Die Weltentdecker wurden die Ansätze der Kita Traumland in gleicher Höhe herangezogen.

Wärmeenergie	6.280,-€
Elektroenergie	2.179,-€
Trinkwasser	430,-€
Abwasser	586,-€



Deckung:  planmäßig     überplanmäßig     außerplanmäßig

Mehreinzahlungen

Mindereinzahlungen

Mehrerträge

Mindererträge

Mehrauszahlungen

Minderauszahlungen

Mehraufwendungen

Minderaufwendungen

### **Anlagen:**

Anlage 1: Übersichtsplan

Anlage 2: Lageplan

Anlage 3: Grundriss

Anlage 4: Ansichten

Anlage 5: Schnitt A-A / B-B

Anlage 6: Kostenzusammenstellung

Anlage 7: Ablaufplan

Anlage 8: Schallimmissionsprognose ohne SSW

Anlage 9: Schallimmissionsprognose mit SSW

Hennigsdorf, 01.06.2015

---

Bürgermeister